

Kirche in 1Live | 06.05.2021 floatend Uhr | Manuela Kraft

Wohlwollender Blick

In meinem Leben herrscht gerade das Chaos - werde ich die Prüfung schaffen, dann das sich anschließende schon ausgemachte Bewerbungsgespräch und: werde ich überhaupt den ganzen Anforderungen gerecht? Das Schlimme daran ist: Wenn ich meinen Freunden davon erzähle, bekomme ich keine Anteilnahme, kein mitfühlendes Zuhören. Entweder sie sind viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt oder sie tun es als Kleinigkeit ab. Nach dem Motto: Stell dich nicht so an!

Null Empathie. Ich empfinde das als zutiefst verletzend und zerstörend.

Die ersten Sätze der Bibel berichten davon, wie Gott die Erde samt seiner Lebewesen erschafft. Dabei wiederholt sich immer wieder ein Satz: Und Gott sah, dass es gut bzw. sehr gut war. Der wohlwollende und teilnehmende Blick Gottes lässt eine ganz Welt entstehen, lässt Natur und Mensch wachsen und sich entfalten. Es ist dieser liebevolle und zutiefst aufmerksame und teilnehmende Blick, kombiniert mit wohlwollenden Worten, der aufbaut und zum Leben führt.

Immer noch. Auch, wenn ich mich selbst so gar nicht wohlwollend betrachte und mich ziemlich allein fühle, sieht Gott mich wohlwollend an. Das tut gut.

Sprecherin: Alexa Christ
Redaktion: Daniel Schneider